

Protokoll der 1. Gymnasial- und Oberstufenkonferenz im Schuljahr 2018/2019

Termin: Mittwoch, 19. September 2018

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Ort: Aula D-Gebäude

Protokoll: Andreas Gutmann (GutA)

Zeit: 14:00 – 15:00 Uhr (Sek. I)

15:00 – 16:00 Uhr (Sek. II)

TOP1: Begrüßung und Informationen

- **Genehmigung des letzten Protokolls**
 - das Protokoll wurde bei zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen mit den folgenden Änderungen angenommen
 - Vergleichsarbeiten finden in den Jahrgängen 6, 8, 10 statt.
- **Termine**
 - Siehe zweiseitiges Handout von B. Hansen (S.1)
 - Anmerkungen und Änderungen:
 - Der Spanisch Vorlese-Wettbewerb findet Mitte des 2. Halbjahres statt.
- **Pädagogische Konferenzen**
 - Siehe zweiseitiges Handout von B. Hansen (S.1)
 - Die pädagogischen Konferenzen haben Vorrang vor der Praktikumsbetreuung, es sollen demnach während der Konferenztage keine Praktikumsbesuche stattfinden.
- **Organisation Vergleichsarbeiten/Lernstandserhebungen**
 - Siehe zweiseitiges Handout von B. Hansen (S.1)
 - Vergleichsarbeiten müssen geschrieben werden, Lernstandserhebungen ersetzen keine Vergleichsarbeiten, der Mathematikwettbewerb hingegen schon.
 - Französisch: Kostenloses Diagnoseinstrument vom HKM kann genutzt werden.
- **Klassenbuchführung:**
 - Siehe zweiseitiges Handout von B. Hansen (S.1)
 - Schülerlisten sollen bitte durch die Klassenlehrkräfte im Klassenbuch ergänzt werden
 - Eintrag ins Kursheft oder Klassenbuch?
 - Auf Seite 2 des Klassenbuchs kann eingetragen werden, ob ein Kursheft geführt oder ins Klassenbuch eingetragen wird.
 - Kurshefte für die Mittelstufe sind nicht die grünen der Oberstufe, es gibt separate Kurshefte für Sek I
 - Hitzefrei soll eingetragen werden
 - Fehltage in den Listen zu Beginn des Klassenbuchs bitte ein- und nachtragen

- **Förderpläne:**

- Siehe zweiseitiges Handout von B. Hansen (S.1)
- Förderpläne werden von Eltern gerne angenommen und sollen im Falle eines Leistungsveragens (sowohl fachlich als auch im Bereich des Arbeitsverhaltens) ausgestellt werden, um die Aufgaben der SuS wie auch u.U. der Eltern hervorzuheben.
- Nebenfächer: Auch aus dem mündlichen Anteil, der hier höher wiegt, kann ein Förderplan geschrieben werden (wenn der Termin der Lernkontrolle bspw. nahe vor Erteilung der Halbjahres-/Jahresnote liegt)
- Auch in der Oberstufe müssen die Eltern über etwaige Leistungsverweigerungen informiert werden, dies erfolgt nicht über Förderpläne, sondern über die gewohnten Wege (Elterngespräche o.Ä.)

- **Schnuppertage**

-

- **Verschiedenes**

- **Klassenarbeitspläne:** Diese entlasten die SuS, Kolleginnen und Kollegen werden durch den Klassenarbeitsplan hingegen stärker belastet, sodass auftretende Häufungen bitte frühzeitig der Schulleitung gemeldet werden sollen
- **Ranzengewicht:** Bitte der Schulleitung an die Lehrkräfte, Möglichkeiten auszuloten, wie das Gewicht der Schulranzen reduziert werden kann
- **DaZ-Förderung** kann für alle SuS stattfinden. Bitte um Rückmeldung zur DaZ-Förderung der betreffenden SuS durch die Fachlehrer, insbesondere durch die Klassenlehrer
- **AGs:** Es besteht weiterhin Platz in den AGs, Nachmeldungen bitte an Fr. Illert

TOP2: Bericht aus der gymnasialen Entwicklungsgruppe

- **Ganztagsangebot Jahrgang 5**

- Siehe zweiseitiges Handout von B. Hansen (Seite 2), Fr. Schachtsiek berichtet
- Große Differenzen in der Elternschaft bei der Beurteilung des neuen Modells, sodass durch die Einrichtung lediglich einer Klasse den Bedürfnissen der Befürworter wie auch jenen der Skeptiker Rechnung getragen werden kann.
- Erfahrungen zeigen, dass die Ganztagsklasse als Anziehungspunkt für Neuanmeldungen von SuS dienen kann.
- Der Nachmittagsunterricht der Ganztagsklasse wird möglichst nicht die Hauptfächer betreffen, vermehrt Förder-Fächer wie ÜVA, Präsi etc.
- In UVA-Stunden werden vermehrt Klassenlehrkräfte (in Tandem mit Fachlehrern) eingesetzt.
- Letztes Jahr wurde eine Erhebung innerhalb der Elternschaft durchgeführt, die eine starke Nachfrage seitens der Elternschaft zeigten, dennoch wird nur eine Ganztagsklasse eingerichtet.

- Hausaufgaben fallen in die ÜVA-Zeit, weitere Vorbereitungsaufgaben fallen aber dennoch in die Zeit außerhalb der Schule (Vokabeln lernen, zusätzlicher Lernbedarf, Vorbereitung von Klassenarbeiten/Lernkontrollen)
- Die Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich bei Fr. Schachtsiek zu melden, insofern sie bereit sind ein solches Ganztagsangebot begleiten wollen
- Innerhalb der Fachsitzungen soll über die neue Taktung und Verteilung der Stunden über die Schuljahre diskutiert und diese anschließend der Schulleitung durch die Fachsprecher gemeldet werden
- **Anmerkungen:**
 - Hauptfachunterricht könnte auch am Nachmittag stattfinden.
 - Nebenfächer sollen nicht benachteiligt werden, wenn diese ohnehin nur ein-/zweistündig stattfinden.
 - Wenn Hauptfachlehrer am Vormittag ihren Unterricht, am Nachmittag die Förderstunden betreuen, kann es zu höheren Verweildauern an der Schule führen. Hingegen gibt die Schulleitung zu bedenken, dass die Verweildauer auf maximal 3 Freistunden gesetzt ist und längere Tage durch freie Tage kompensiert werden.
 - Hoffnung, dass eine stärkere Integration der Schulzweige besteht, wenn SuS der Gymnasial-Ganztagsklasse gleiche Fächer wie SuS des Verbundzweiges haben.
- **Fahrten**
 - Siehe zweiseitiges Handout von B. Hansen (Seite 2)
 - Austauschfahrten zählen nicht in die Zeiten der Klassenfahrten mit hinein,
 - Eine Sprachfahrt soll neben Französisch ggf. auch für Spanisch ermöglicht werden
 - Sollen Fahrten durch Klassenlehrkräfte oder durch die Sprachlehrer begleitet werden und sollen die SuS in Zusammensetzung ihrer Sprachkurse oder im Klassenverband die Klassenfahrt antreten? Die Schulleitung bittet um Rückmeldung aus den Fachschaften, wie das Fahrtenkonzept in diesem Zusammenhang umgestaltet werden kann.
 - Vorschlag der Schulleitung sind kulturelle Fahrten mit Sprachschwerpunkt
- **Dritte Fremdsprache:**
 - Siehe zweiseitiges Handout von B. Hansen (Seite 2)
- **Hinweis Bücherei:**
 - Buchbestellungen für das neue Schuljahr stehen an, die Fachsprecher haben durch Fr. Pelizaeus ein entsprechendes Formular ins Fach gelegt bekommen
 - Bitte an die Fachbereiche die Buchbestellung bis zum 18.01.19 anzugeben.
 - ACHTUNG: Es besteht kein Buchbestand für den Jahrgang 10

TOP3: Neue Taktung + Neugestaltung der E-Phase zum Schuljahr 2020/21

- **Konsequenzen und Auftrag für die Fachkonferenzen**
 - Schülerzahlen Oberstufe: 84 SuS in E, 78 SuS in Q1, 81 SuS in Q3

- Neue Taktung:
 - 60-Minuten-Modell mit 45-Minuten-Einheiten am Nachmittag
 - Möglichkeiten, die Unterrichtszeit zwischen den Halbjahren zu schieben bestehen (Verweis auf die erste Gesamtkonferenz, das Rechenmodell von Fr. Brennecke kann bei Bedarf bereitgestellt werden).
 - Die Fachkonferenzen werden gebeten, Vorschläge für eine sinnvolle Verteilung der Unterrichtszeit anzugeben.
 - Themen der Q-Halbjahre müssen dementsprechend ggf. verschoben werden.
 - Mögliche Stundenblöcke: 45 Minuten, 60 Minuten, 90 Minuten, 120 Minuten
 - 45-Minutenblöcke können auch in der 1. Stunde (60 Minuten-Block) stattfinden, der dann 15 Minuten später stattfinden würde.
 - Probleme bestehen bei Fächern, deren Stundenzahl zwischen Grund- und Leistungskursen stark unterscheiden.
 - Die Ergebnisse der Fachkonferenzen sollen vor Weihnachten der Oberstufenleitung mitgeteilt werden.
- Der Antrag in Jahrgang E (im Schuljahr 2020/21) Neigungskurse einzusetzen ist durch Schulkonferenz bestätigt worden.
- Fächer, die Neigungskurse anbieten sollen, müssen bis Ende dieses Schuljahres festgelegt haben, welche Differenzierung (Tempo, Arbeitstechniken, etc.) zwischen Neigungs- und Grundkursen bestehen soll. (Fächer: Englisch, Deutsch, Mathematik, Biologie, bei interessierten SuS kann diese Fächerauswahl weiter ergänzt werden. Bsp.: Sport)
- Die SuS entscheiden in Klasse 10, welche Neigungskurse sie wählen werden.
- Die fachliche Diskrepanz zwischen SuS im späteren Leistungskurs, die vorher Neigungskurs oder keinen Neigungskurs besucht haben, muss von den SuS selbst aufgearbeitet werden.

TOP4: „Nulljahrgang“

- Im kommenden Schuljahr 2019/2020 wird im Jahrgang E aus V10-SuS, Wiederholern der E und SuS von außen eine Klasse (Prognose: ca. 20 SuS) gebildet werden.
 - Kolleginnen und Kollegen, die sich der besonderen Aufgabe bewusst sind und die SuS dieser Klasse fördern möchten, sollen sich bei Fr. Brennecke melden.
 - Die betreffenden Kolleginnen und Kollegen sollten die gesamte Oberstufenzeit in diesem Jahrgang unterrichten.
- Im Jahrgang Q1 sollen dann an der GHS, ADS und FES die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Biologie und Sport unterrichtet werden, Leistungskurse werden als „aufgesetzte Grundkurse“ eingerichtet. Die Grundkurse Englisch, Geschichte und Biologie an der Stammschule sollen vierstündig unterrichtet werden.

- Die Leistungskurse in Physik, PoWi, Chemie, Kunst, Musik und 2. Fremdsprache werden von den drei Schulen gemeinsam auf einer (zeitgleichen) „bunten Leiste“ angeboten. Zwei der genannten Fächer müssen pro Schule angeboten werden, die SuS werden durch einen vom Landkreis DaDi gewährleisteten Bustransfer an die entsprechende Schule gebracht

TOP5: Novellierung der OAVO

- **Informationen über die wesentlichen Neuerungen**
 - Bisher nur in der nichtamtlichen Leseverfassung zur Verfügung,
 - Die Synopse aller Änderungen können auf Anfrage bei Fr. Brennecke zugeschickt werden.
 - Erwerb der Fachhochschulreife
 - Betrifft vor allem beratende Lehrkräfte (Klassenlehrkräfte, Tutoren)
 - Bisher: Zwei aufeinanderfolgende Halbjahre eines Faches mussten zur Wertung gewählt werden
 - Neu: haben SuS länger als 2 HJ die Q-Phase besucht, kann die Auswahl der zwei aufeinander folgenden Halbjahre *für jedes Fach gesondert* erfolgen. Hierbei dürfen nur Kurse des Wiederholungsjahres gewählt werden
 - §9: Leistungsnachweise
 - Betrifft alle Kolleginnen und Kollegen
 - Man kann eine Klausur durch einen anderen Leistungsnachweis ersetzen, aber dann muss dies für alle SuS des Kurses einheitlich erfolgen.
 - Abschnitt 9: Versäumt ein SUS einen Leistungsnachweise entscheidet die unterrichtenden Lehrkraft, ob der versäumte Leistungsnachweise nachzuholen ist. Es muss nicht jeder nachschreiben, man kann durch eine kurze mündliche Prüfung etc. kompensieren, die allerdings keinen separaten Leistungsnachweis darstellen darf. Fächer, bei denen Klausuren (durch praktische Prüfungen, Praktikumsberichte etc.) ersetzt wurden, müssen nachgeschrieben werden.
 - §25 Abs. 7: Aufgabenstellung mündl. Abitur
 - Die Aufgabenstellung darf sich nicht nur die Thematik eines Halbjahres beziehen.
 - Die Aufgabe soll sowohl in der mündlichen Prüfung sowohl eine *zusammenhängende* Darstellung (10 min) als auch ein Prüfungsgespräch (10 min) ermöglichen.

TOP6: Abitur 2019

- **Informationen über die wesentlichen Neuerungen**
 - Veränderte Einlesezeit: Diese ist in die gesamte Bearbeitungszeit integriert, nach 60 min werden die Vorschläge eingesammelt.
 - LK: 300 min, GK: 240 min
 - Neue Formate im Abitur: Deutsch (sprachgestütztes Schreiben), Englisch (Sprachmittlung), Mathematik (Taschenrechner und Formelsammlungsfreier Anteil): *Bitte an entsprechende Fachkollegen, die SuS damit vertraut zu machen.*
 - Termine: 3 Wochen vor den Osterfeiern enden die Abiturprüfungen (08.03. – 21.03.2019)
 - Klausuren finden teilweise vor dem Abi-Block (vor 8.03.) als auch nach dem 21.03. stattfinden. Bitte um zeitnahe Rückmeldung, falls Probleme beim Klausurenplan erkannt werden
 - Termine Sportabitur: 3.5., 7.5., 8.5.2019 - hier dürfen keine Ausflüge mit Q4 stattfinden.
 - Zentraler Termin der Notenbekanntgabe: 13.05.2019
 - Mündliches Abitur: 03.06-05.06.2019
 - Die Abiturprüfungen im LK Sport, LK/GK Physik werden extern korrigiert (einsl. Nachtermin) und sind bis zum 11.04. abzugeben, zurück: 03.05.2019
 - Ende des Kurshalbjahres: 17.05.2019

TOP7: Verschiedenes

- **Entschuldigungsbögen**
 - Fachlehrer dürfen die Entschuldigungsbögen nicht abzeichnen, bevor der Tutor die Bögen auf der rechten Seite abgezeichnet hat.
 - Wenn SuS den Entschuldigungsbogen zu spät abgeben, werden diese Stunden nicht entschuldigt.
- **Kurslisten/Kurshefte**
 - Fehlstunden müssen eingetragen sein
 - Schriftliche und mündliche Ergebnisse müssen eingetragen werden
 - Das Kursheft muss am Ende unterschrieben werden
 - Kurslisten sollten bis zum 17.08. zurückgegeben worden sein, bitte vollständig zurückgeben
- **Räume im Oberstufengebäude**
 - USB-Sticks, die eine Verbindung zwischen Tastatur und PC herstellen sind in N5 und N10 aufgetaucht. Entsprechend müssten manche Tastaturen nicht mehr funktionieren (Fehlende USB-Sticks wurden durch HrN. Roson ersetzt).
 - Tastaturen sollen ausgeschaltet werden und in den Seitenfächern des Klassenraums eingeschlossen werden.
 - Bitte nur abwischbare Stifte an den Whiteboards nutzen.

- Im Sekretariat können Tücher und Reiniger zur Reinigung der Tafeln ausgeliehen werden.
- In den Naturwissenschaftlichen Fachräumen ist das Essen und Trinken verboten. Falls entsprechende Vermüllungen im Fachraum wie auch in allen anderen Klassenräumen auffallen, sollen bitte die in diesem Raum vorher unterrichtenden Lehrkräfte konkret darauf angesprochen werden.
- **Vergleichsklausuren:** In Q1 muss eine der vier Klausuren eine Vergleichsklausur sein.
- **Planspiel E** findet am 28.01.2019 statt
- **Antrag LRS:** Bitte ans Sekretariat der Oberstufe zurückgeben.